

Regelungen beim Kreisel offen

Verkehr Überwege für Fußgänger und Abzweige für Autos

■ **Betzdorf.** Der Kreisverkehr auf der Wilhelmstraße (Höhe ehemaliges Aka) in Betzdorf kann in Teilen schon bald in Betrieb gehen. Noch ist aber nicht endgültig geregelt, wie die Fußgänger die B 62 überqueren.

Bisher gab es die Fußgängerampel in Höhe Kolpinghaus, um über die Straße zu kommen. Doch diese Ampel, so der derzeitige Stand, soll erst einmal ausgeschaltet bleiben. Denn als Überwege sind in Zukunft zwei Überquerungshilfen (Mittelinseln) etwas weiter in Richtung Brücke vorgesehen. Es gibt aber auch Forderungen von CDU und Geschäftsleuten, dass die Fußgängerampel Höhe Kolpinghaus (heute Mode Bechheim) sofort wieder in Betrieb geht. Vielleicht trifft der Bauausschuss in den kommenden Tagen eine Entscheidung. Aber Landesbetrieb Mobilität, Polizei und andere sind hier noch zu hören. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass die Ampel in Richtung der ersten Überquerungshilfe verlegt wird. Entsprechende Möglichkeiten für den Stromanschluss sind vorhanden.

Noch nicht endgültig geklärt ist die Abbiegemöglichkeit von der Brücke nach rechts in die Schulstraße. Über den neuen Abzweig des Kreisels soll der Verkehr Richtung Gontermannstraße fließen und sich neu verteilen. Anwohner der Bergstraße befürchten aber ein höheres Verkehrsaufkommen. Ob die Schulstraße für Rechtsabbieger of-

fen bleibt, auch das wird diskutiert. Momentan bleibt sie aber noch einige Zeit gesperrt, da gegenüber am Bürgersteig noch Arbeiten erfolgen. Insgesamt wird also auch hier noch auf eine endgültige Regelung gewartet. In beiden Fällen Regelungen, die sich erst im Alltagsbetrieb eindeutig klären lassen. *an*



Zwei Überquerungshilfen ohne Ampel gibt es für Fußgänger unterhalb des neuen Verkehrskreisels in der Wilhelmstraße.

Foto: Andreas Neuser